



Die Gesamtansicht der geplanten neuen BahnhofCity

BAHNHOF CITY WIEN WEST – BARRIEREFREI!

Für 43.000 Reisende täglich ist der Westbahnhof der Reisestart in den Westen Österreichs und nach ganz Westeuropa. Ab Oktober 2008 wird das Gebäude aus der Nachkriegszeit zu Österreichs erster BahnhofCity umgebaut – und das unter laufendem Betrieb. Barrierefreiheit ist im Zuge der Planungs- und Bauarbeiten ein wichtiges Thema – wie ÖBB-Konzernkoordinator Reinhard Rodlauer bei einer Informationsrunde für Vertreter von Behindertenorganisationen erläuterte. Gemeinsam präsentierten die Projektleiter von ÖBB-Infrastruktur Bau AG und ÖBB-Immobilienmanagement GmbH die Umbau-Pläne und deren Auswirkungen auf Barrierefreiheit.

Mit einem neuen Zugang zur U-Bahn, einem neuen Unterge-

schoss und zwei mehrstöckigen Neubauten links und rechts der denkmalgeschützten Bahnhofshalle entsteht in den nächsten 3 Jahren die neue „BahnhofCity Wien West“. Auf drei Ebenen werden sich dort die eigentliche Bahnhofshalle mit den dazugehörigen Serviceeinrichtungen

sowie eine ausgedehnte Shoppingmeile mit etwa 80 Geschäften und Gastronomieangeboten befinden. Daran angeschlossen wird ein neuer Wartebereich mit rund 200 Sitzplätzen. „Nach dem Umbau werden Bahnkunden ebenso wie Anrainer von einem umfangrei-



Die provisorische Verkehrsstation

chen Angebot, mehr Komfort und Service profitieren“, erklärt Robert Buchner, Projektleiter für die ÖBB-Immobilienmanagement GmbH.

Ein Bahnhof zieht um

Wegen der groß angelegten Bauarbeiten wird die Bahnhofshalle ab Mitte September 2008 bis zur Wiedereröffnung Ende 2011 gesperrt. Während dieser Zeit zieht der Bahnhof in eine provisorische Verkehrsstation auf der Seite Langaugergasse/Äußere Mariahilfer Straße um. Die 3.000 m² große, zweigeschossige Stahlkonstruktion wird Mitte Juli fertig gestellt. Nach dem Innenausbau werden dann ÖBB-Serviceeinrichtungen, Geschäfte und Lokale in die provisorische Verkehrsstation übersiedeln, die Mitte September ihren Betrieb aufnimmt.

Bahnhofshalle entlang der Felberstraße wurde ein 70 m langer Teil abgebrochen. „Hier haben wir den neuen Vorplatz Nord geschaffen, über den unsere Kunden einen barrierefreien Zugang direkt zu den Bahnsteigen haben“, so Ing. Edgar Lehner, Projektleiter der ÖBB-Infrastruktur Bau AG. Der barrierefreie Zugang zur provisorischen Verkehrsstation ist auf der Seite Gerstnerstraße noch möglich. Dort befindet sich auch der Lift, der direkt zur U3 führt.

Nach Ende der Bauarbeiten wird im Winter 2011 die neue, barrierefreie BahnhofCity Wien West ihre Türen öffnen. Sowohl das Reisezentrum und die Club Lounge als auch die Bahnsteige werden barrierefrei zugänglich sein. Ein taktiles Bodenleitsystem

das Service durch barrierefreie Parkplätze.

Laufende Information

Um optimale Barrierefreiheit während des Umbaus und in der künftigen BahnhofCity sicher zu stellen, werden die ÖBB die Vertreter von Behindertenorganisationen auch weiterhin über die Bauarbeiten am Laufenden halten. Die neuen, barrierefreien Wege am Westbahnhof und zur provisorischen Verkehrsstation sollen im Herbst im Rahmen einer Begehung präsentiert werden. ■



Westbahnhof Abriss von oben

Barrierefreiheit während Umbau gesichert

Schon seit Frühjahr 2007 laufen die bauvorbereitenden Arbeiten rund um den Westbahnhof. Zunächst wurde von der Stadt Wien die Felberstraße verbreitert und die Zufahrt zum Westbahnhof neu gestaltet. Vom ÖBB-Gebäudetrakt seitlich der

tem und Lifte mit taktilen Tasten werden Orientierung für blinde und sehbehinderte Personen bieten. Barrierefreie WC-Anlagen im Obergeschoss auf gleicher Ebene mit den Bahnsteigen und ein Hebelift am Bahnsteig werden eine Reise ohne Hürden problemlos ermöglichen. Komplettiert wird

Webtipp:

Nicht nur bei Bahnhöfen, auch im Internet setzen die ÖBB Initiativen für Barrierefreiheit. Die wichtigsten Inhalte der Website sind ab sofort auch in Österreichischer Gebärdensprache (ÖGS) als Video abrufbar.

Neben der Unternehmensdarstellung stehen vor allem Informationen über Angebote und Serviceleistungen der ÖBB-Personenverkehr AG in ÖGS zur Verfügung. Alle gebärdeten Inhalte sind mit dem ÖGS-Logo gekennzeichnet und direkt von der Startseite aus abrufbar.

www.oebb.at